

Protokoll

über die 1. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 15.12.2011, 15:00 Uhr, im Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Holger Bosse	Vertretung für Herrn Detlef Tiedemann
Michael Butt	
Torsten Klocke	Vertretung für Frau Susanne Bredehöft
Heike Kröger-Feldmann	
Claudia Oetinger	
Rudolf Roose	bis 17.10 Uhr
Joachim Tietjen	

Hinzugewählte/r

Katharina Merklein
Simon Vlaming

Verwaltung

Ludwig Hermann
Ute Kunze
Günter Neß

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Susanne Bredehöft
Hans-Günter Krauskopf
Detlef Tiedemann

Hinzugewählte/r

Gerhard Hübner

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Vorsitzender Dr. Kalkau eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt, mit der Behandlung der TOP 7 bis 9 in nichtöffentlicher Sitzung.
3. Verpflichtung der hinzugewählten Mitglieder
Die hinzugewählten Mitglieder Frau Merklein und Herr Vlaming werden gemäß § 43 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) auf die ihnen obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) und der Treuepflicht (§ 42 NKomVG) hingewiesen.

Nach der Pflichtenbelehrung verpflichtet der Vorsitzende die hinzugewählten Mitglieder durch Handschlag.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011

4. Bericht

a) Herr Neß teilt mit, dass die in der Sitzung verteilte CD den Stand des Stadtentwicklungsplanes aus dem Jahre 1998 beinhaltet. Er teilt weiter mit, dass zur Fortschreibung unter Einbeziehung der Ortsteile ein Ratsbeschluss vorliegt und das Thema in einer der nächsten Sitzungen behandelt wird.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - 4.1

b) Herr Neß berichtet, dass im Zuge der Maßnahme „Stadtumbau West“ drei Stellplätze „Auf dem Graben/Kattrepel“ fertiggestellt sind und eine Begrünung des Bereiches im Frühjahr erfolgt.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 4. Bericht - 4.12

c) Die Anschaffung der Fahnenmasten für 3 Kreisverkehrsplätze - so Herr Neß - sind beauftragt. Die Straßenbaulastträger haben ihre Zustimmung zur Aufstellung erteilt.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 4. Bericht - 4.25

d) Stadtdirektor Klintworth berichtet, dass sich der Parkplatz am Rhalandsbach mittlerweile im Eigentum der Stadt Zeven befindet. Auf dem Grundstück befand sich vormals eine Tankstelle, so dass der Boden kontaminiert ist. Der Bereich soll umgestaltet werden, entsprechende Haushaltsmittel sind eingeplant.

Ratsmitglied Frau Kröger-Feldmann fragt, wer die Garagen abgebaut hat. Herr Klintworth teilt dazu mit, dass die Stadt dies beauftragt hat.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 4. Bericht - 4.12/FB 2

e) Stadtdirektor Klintworth teilt mit, dass Einsparungen im Ergebnishaushalt unumgänglich sind, da ein Minusbetrag von 900.000 € besteht

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 4. Bericht - 4.1

5. Haushaltsvoranschläge 2012

Herr Neß erläutert ausführlich die Darstellung/Gliederung sowie die Begrifflichkeiten des erstmaligen doppischen Haushalts für das Haushaltsjahr 2012. Die Ansätze des „Ergebnishaushalts“ waren früher im Verwaltungshaushalt, „Finanzplan“ im Vermögenshaushalt zu finden. Die unter „... andere Zugriffsberechtigungen“ ausgewiesenen Summen werden von

anderen Fachbereichen verwaltet und sind lediglich nachrichtlich dargestellt.

Anschließend werden die einzelnen Positionen erläutert. Auftretende Fragen werden von ihm beantwortet.

Produkt	Bezeichnung	Beträge	
		Ergebnisplan (€)	Finanzplan (€)
40-511 Räumliche Planung und Entwicklung			
<u>19</u>	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	54.400	
	Planungskosten Ortsplanung (B-Plan Brütendorf) Stadtdirektor Klintworth teilt dazu mit, dass die Planung eines MD-Gebietes in Erwägung gezogen wird. Eine Prüfung findet zurzeit durch die PGN statt. Er plädiert dafür den Ansatz zu belassen. Sollten sich bis zur Finanzausschuss-Sitzung andere Erkenntnisse ergeben haben, könnte dort noch der Ansatz gestrichen werden.	11.000	
	Planungskosten Ortsplanung (Gutachten, Veröffentlichungen usw.)	5.000	

	Straßenunterhaltung Hinzugewähltes Mitglied Frau Merklein erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Rückbaues der Bremer Straße. Herr Neß teilt dazu mit, dass ein Rückbau nur erfolgt, wenn das Land mit einsteigt. Dieses ist zurzeit jedoch nicht in Sicht. Ratsmitglied Klocke bittet darum, in Teilbereichen den „Moorweg“ zu sanieren bzw. auszubessern, da er sich in einem schlechten Zustand befindet.	207.000	
	Sanierung Straßenbrücken Kürzung von 15.000 € auf 12.900 €	12.900	
	Unterhaltung Regenwasserkanal	19.000	
	Unterhaltung und Neuanschaffung von Verkehrszeichen	5.000	
	Unterhaltung Buswartehäuschen	6.500	
	Unterhaltung Westring, Zeven Kürzung von 9.000 € auf 6.000 €	6.000	
	Unterhaltung RW-Schächte und Straßenabläufe	12.000	
	Unterhaltung Verkehrsbereich - Fußgängerzone Kürzung von 5.000 € auf 4.000 €	4.000	
	Unterhaltung Brunnenanlagen - Fußgängerzone Kürzung von 5.000 € auf 4.000 €	4.000	
	Unterhaltung Absetzbecken, RRHB, Grabenräumung	4.600	
	Baukosten Erneuerung Geh-/Radwege Kürzung von 40.000 € auf 36.000 €	36.000	
	Bewirtschaftungskosten Fußgängerzone	3.500	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	<i>13.700</i>	
19	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	296.800	
	Kosten RWK-Kataster und Falschanschlüsse	8.000	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	<i>288.800</i>	
Investitionsmaßnahmen			
002	<u>Erschließung Baugebiet Brüttendorf</u>		223.300
	Erschließung Baugebiet Brüttendorf (Planungskosten)		45.000
	Erschließung Baugebiet Brüttendorf (Straßenbau)		63.200
	Erschließung Baugebiet Brüttendorf (Regenwasserkanal)		115.100
005	<u>Erneuerung von Regenwasserkanälen</u>		28.800
	Baukosten Regenwasserkanalisation (Sanierungskonzept Feldstraße/Birkenweg)		6.400
	Baukosten Regenwasserkanalisation (Sanierungskonzept Kastanienweg)		2.400
	RW-Kanalnetz Zeven (Sanierungskonzept Auf dem Quabben-Brakeweg)		20.000
006	<u>Westumgehung</u>		355.000
	Unternehmensflurbereinigung Zeven		180.000
	Baukosten Westumgehung - Umsetzung landespflegerischer Begleitplan		175.000

007	Erschließung Zeven Auf dem Praun VI (B-Plan Nr. 58 Anschluss Bauernwald) - Endausbau		200.000
008	Ausbau Brüttendorf, Blöckenweg		126.000
40-542 Klassifizierte Straßen			
Investitionsmaßnahmen			
002	BAB-AS mit Ortsumgehung Elsdorf		37.900
003	Um- und Rückbau Zeven, Bahnhofstraße		1.037.000
	RW-Kanalnetz Zeven (Kostenanteil Umbau Bahnhofstraße) Kürzung von 700.000 € auf 520.000 €		520.000
	Umbau Bahnhofstraße B 71, Abschnitt 2012		517.000
40-545 Straßenbeleuchtung, Winterdienst			
<u>15</u>	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	189.000	
	Winterdienst Gemeindestraßen	35.000	
	Unterhaltung Straßenlampen	67.000	
	Stromkosten Straßenbeleuchtung	87.000	
<u>19</u>	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	1.000	
	Erstattung Landkreis wegen Winterdienst	1.000	
Investitionsmaßnahmen			
001	<u>Investitionssammelposten</u>		18.700
	Erschließung Baugebiet Brüttendorf (Beleuchtung)		13.700
	Erweiterung Straßenbeleuchtung		5.000
002	Umrüstung der Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED - erstmal zwei Straßenzüge Um eine Förderung zu erhalten, muss eine CO ₂ Einsparung von mindestens 60 % nachgewiesen werden. Förderquote ca. 25 %. Ein Konzept wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass das Licht zwar heller, aber punktuell strahlt und nicht weitgefächert, wie bei der herkömmlichen Beleuchtung. Evtl. beinhaltet die Umrüstung auch einen Austausch der Masten.		70.000
40-551 Öffentliches Grün			
<u>15</u>	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	61.600	
	Unterhaltung der Denkmäler	500	
	Unterhaltung Kinderspielplätze	15.000	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	46.100	
Investitionsmaßnahmen			
001	<u>Investitionssammelposten</u>		44.000
	Aufwertung der Spielplätze		28.000

	Einrichtung von Kinderspielplätzen - Bademühlen		16.000
--	---	--	---------------

40-552 Öffentliche Gewässer			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500	
	Unterhaltung Absetzbecken, RRHB, Grabenräumung	7.500	

Abschließend stimmt der Bauausschuss einer Einplanung der Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2012 **einstimmig** zu.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - Vorlage Z/016/2011-16, alle SB FB 4/FB 2

Abschließend stimmt der Bauausschuss einer Einplanung der Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2012 **einstimmig** zu.

6. Anfragen

a) Ratsmitglied Klocke erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich Verbunddorferneuerung im Bereich Wistedt. Herr Neß teilt dazu mit, dass Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern geführt werden und Abstimmungen mit den Behörden laufen. Auf die Nachfrage des Ratsmitgliedes Klocke, ob zwischen Wistedt und Aspe die Geschwindigkeit auf 70 km/h festgesetzt werden kann, teilte Herr Neß mit, dass das auf ganzer Strecke wohl nicht möglich sei. Er ergänzt weiter, dass für die Sanierung der Landesstraße vom Land Mittel für 2012 eingeplant sind.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - 4.11

b) Auf die Nachfrage des Ratsmitgliedes Klocke bezüglich des Sachstandes „Vorplatzgestaltung Christinenhaus“ teilt Herr Neß mit, dass ein Bebauungsplanentwurf vorliegt. Stadtdirektor Klintworth führt aus, dass die OFD Hannover Interesse an dem Areal bekundet hat.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 6. Anfragen - 4.1

c) Ratsmitglied Klocke lobt die Verwaltung bezüglich der Umsetzung des „Mehrgenerationenspielplatzes“ an der Mehde.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 6. Anfragen - 4.25

d) Ratsmitglied Klocke erkundigt sich nach den Baumaßnahmen beim DRK. Herr Neß teilt mit, dass der Geh-/Radweg zur Godenstedter Straße verlängert wird.

Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 6. Anfragen - FB 2

- e) Ratsmitglied Klocke bittet um Überprüfung, ob die 70 km/h-Zone beim Nord-West-Ring in eine 50 km/h Zone umgewandelt werden kann, da die 70 km/h-Zone sehr kurz sei.
Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 6. Anfragen - FB 3
- f) Ratsmitglied Tietjen erkundigt sich erneut nach dem Sachstand bezüglich des kombinierten Rad-/Wirtschaftsweges am Westring. Herr Neß erläutert, dass zwischenzeitlich ein Ortstermin stattgefunden hat.
Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 6. Anfragen - FB 3
- g) Ratsmitglied Vlaming bittet um rechtliche Klärung hinsichtlich der Beschilderung des Heckenweges und legt der Verwaltung ein Schreiben der Eheleute Kay vor. Der Heckenweg ist als „Spielstraße“ ausgewiesen, fungiere aber als Durchgangsstraße Richtung Zeven-Aspe.
Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 6. Anfragen - FB 3
- h) Ratsmitglied Vlaming fragt an, ob der gefährliche Einmündungsbereich Molkereistraße/Labesstraße entschärft werden kann, indem die Straße wieder als Einbahnstraße ausgewiesen wird.
Vorsitzender Dr. Kalkau schlägt vor, einen schriftlichen Antrag einzubringen.
Bauausschuss Stadt am 15. Dez. 2011 - TOP 6. Anfragen - FB 3

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzende/-r

Johann-D. Klintworth
Stadtdirektor

Ute Kunze
Protokollführerin